| Projektsteckbrief |
| --- |
| WK-IDDEBB6962\_1741 | WK-NameAlte Oder | GewässernameAlte Oder | ID PlanungsbereichPB 34 |
| UntersuchungsraumUR 6 - Teilabschnitt Havel-Oder-Wasserstraße | Abschnitts-ID05.01\_Alte Oder bis 05.03\_Alte Oder |
| ProjekttitelRevitalisierung der Wriezener Alte Oder bei Oderberg |
| Allgemeine Angaben |
|  | Stationierung (Fluss-km von – bis)50,40 bis 47,75 |
| Abschnittslänge2628,1 m |
| Lagebeschreibung Mündung in Wriezener Alte Oder bis östl Ende Betriebsgelände OSB Oderberger Stahlbau |
| LandkreisBarnim |
| GemeindenOderberg |
| Kurzbeschreibung MaßnahmenflächeEingedeichtes Vorland mit Offenlandflächen, teils Hinterland betroffen, landwirtschaftlich genutzte Altaue |
| Flächeninanspruchnahme (dt. Territorium)850,94 ha |
| Projektziele |
| Beschreibung:Der hydromorphologische Zustand in den Abschnitten 05.01\_Alte Oder und 05.03\_Alte Oder des Planungsbereiches ist gemäß der Anwendung des angepassten Strahlwirkungs-Trittsteinkonzeptes zu erhalten. Ziel in diesen Abschnitten ist der Erhalt vorhandener Habitat- und Uferstrukturen. Im Deichvorland des Abschnittes 05.02\_Alte Oder soll ein höherwertiger Trittstein geschaffen werden. Ziele sind:* Verbesserung der Strukturgüte,
* Verbesserung der lateralen Vernetzung und
* Verbesserung der Anbindung der Aue an das Abflussgeschehen sowie die Dynamik
* zur Verbesserung der Lebensraumbedingungen für Fische, Makrozoobenthos und Makrophyten.

Folgende Maßnahmenziele sind vorgesehen:* Anpassung des wasserwirtschaftlichen Systems,
* Abflachung Uferrehnen,
* Schaffung durchströmter Flachwasserbereiche im Vorland,
* Initialisierung ufer- und auentypischer Gehölze in Verbindung mit der Schaffung von Rinnenstrukturen.
 |
| Planerische Randbedingungen |
| Restriktionen* Uferverbau, Wasserstraßennutzung, Infrastruktur (Brücke, Hafen), Siedlungsflächen
 |
| Randbedingungen (bei weiterführender Planung zu berücksichtigen)* Wasserspiegelabsunk (z.B. bei Altarmanbindungen und Profilaufweitungen)
* Querströmung (z.B. bei Altarmanbindungen o.ä.)
* Änderungen des Sedimenttransports bzw. der Sohlhöhen (z.B. bei Altarmanbindungen oder Profilaufweitung)
* Erhöhte Rauigkeit des Deichvorlands, Wasserspiegelanstieg bei HW
 |
| Entwicklungsziele |
| Abschnitts-ID | Entwicklungsziel gemäß STK (dt. Territorium) | Anmerkung zu Entwicklungsziel |
| 05.01 | Durchgangsstrahlweg erhalten | Ziele WRRL unter Berücksichtigung des angepassten Strahlwirkungs-Trittsteinkonzepts bereits erreicht (Verschlechterungsverbot) |
| 05.02 | Höherwertiger Trittstein umgestalten | Zielerreichung WRRL durch Umsetzung der Maßnahmen im eingedeichten Vorland möglich (u.a. Anbindung vorhandener Altstrukturen), Anlegen eines gewässerbegleitenden Gehölzsaums, Verbesserung der Auenanbindung |
| 05.03 | Durchgangsstrahlweg erhalten | Ziele WRRL unter Berücksichtigung des angepassten Strahlwirkungs-Trittsteinkonzepts bereits erreicht (Verschlechterungsverbot) |
| Maßnahmenplanung |
| Maßnahmenziel[x]  Verbesserung Durchgängig- keit (linear und lateral) | [x]  Verbesserung  Habitatstruktur | [ ]  Verbesserung  Wasserhaushalt | [ ]  sonstige  Verbesserung |
| Einzelmaßnahmen | Abschnitts-ID | Maßnahmenbeschreibung | LAWA-MN-Typ | Potenzieller MN-Träger |
| G1.1 | 05.02 | Initiieren einer naturnahen Sohlentwicklung  | 71, 72 | WSV |
| G1.2 | 05.02 | Geschiebemanagement | 77 | WSV |
| G5.2 | 05.02 | Initialmaßnahmen zur Laufentwicklung durchführen | 70 | WSV/Land/Dritte |
| U2.2 | 05.02 | Naturnahe Uferstrukturen erhalten/entwickeln | 73 | WSV |
| U2.4 | 05.02 | strömungsberuhigte Flachwasserzonen schaffen | 71, 73 | WSV |
| U2.5 | 05.02 | Anschluss von Seitengewässern/Nebengerinnen (einseitig, durchströmt) | 75 | WSV |
| U3.1 | 05.01 - 05.03 | Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Schilf/Hochstauden/Gehölze) | 73 | WSV |
| A1.6 | 05.02 | Flächensicherung | 70 | Land/Dritte |
| A2.2 | 05.02 | Auennutzung aufgeben | 74 | Land/Dritte |
| A2.3 | 05.02 | Auwald erhalten/entwickeln/neu anlegen | 73, 74 | Land/Dritte |
| A3.4 | 05.02 | Naturnahes Überflutungsregime wiederherstellen | 65 | Land/Dritte |
| S1.1 | 05.01 - 05.03 | Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren | 79 | WSV |
| S2.1 | 05.02 | Reduzierung schifffahrtsinduzierter Belastungen | 95 | WSV |
| S3.1 | 05.02 | Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten für weiterführende Untersuchungen | 501, 502, 508, 509 | WSV/Land/Dritte |
| Allgemeine Hinweise zur Maßnahmenplanung* keine
 |
| Zeithorizont Maßnahmenumsetzung |
| Zeitlicher Horizont | Auflistung Einzelmaßnahmen |
| kurzfristig bzw. dauerhaft | U2.2, U3.1, A2.2, S1.1, S2.1 |
| mittelfristig | G1.1, (G1.2), U2.4, U2.5 |
| langfristig | G5.2, A1.6, A2.3, A3.4, S3.1 |
| Vorschläge für konkrete Einzelmaßnahmen |
| Beschreibung und Verortung | Abbildung |
| keine |  |  |
| Priorisierung |
| PRIO-Gesamtwert | Bemerkung |
| Planungs-/Genehmigungsbedarf |
| Voraussichtliches Planungs-/Genehmigungsverfahren | [ ]  Unterhaltungs- maßnahme | [ ]  Genehmigung/ Planfeststellung | [x]  Verfahrensart noch  abzustimmen |
| Verträglichkeiten (Details siehe Abschnittsblätter, Einschätzungen zu Synergien & Konflikten) | Verträglichkeit mit Hochwasserschutz[x]  ja [ ]  nein | Verträglichkeit mit Natura 2000[x]  ja [ ]  nein | Verträglichkeit mit sonstigem Naturschutz[x]  ja [ ]  nein |
| Synergien (Details siehe Abschnittsblätter) | [x]  Verbesserung  Hochwasserschutz | [x]  Umsetzung FFH- Managementplanung | [x]  Verträglichkeit mit  Gewässerunterhaltung |
| Hinweise für weitere Planungsschritte* Prüfung der Machbarkeit in Bezug auf Flächenverfügbarkeit und wasserwirtschaftliches System
* Synergien mit Hochwasserschutz und Naturschutz tiefergehend zu prüfen
* ggf. hydraulische Modellierung erforderlich
 |
| Anforderungen an die Gewässerunterhaltung* Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen
 |
| Flächensicherung |
| Flächenverfügbarkeit[ ]  Flächen vollständig im  Eigentum öffentlicher Hand | [x]  Flächen teilweise im Eigentum öffentlicher Hand | [x]  Grunderwerb  erforderlich | [ ]  MN-Umsetzung ohne  Grunderwerb möglich |
| Erläuterung zur Flächenverfügbarkeit* Vertragliche Regelung/Einvernehmen mit Eigentümer prüfen.
 |

Stand: 12.06.2024